

# Protokoll Pastoralraumkonferenz

## 5. Oktober 2023, 19.30 Uhr, Stockheim

Teilnehmer: s. Anwesenheitsliste

### Top 1:

**Begrüßung:** Karl Heinrich Stein

### Top 2:

**Geistlicher Impuls:** Schwester Maria Magdalena

### Top 3:

**Feststellung der Anwesenheit/Beschlussfähigkeit:** Karl Heinrich Stein

Es wurde eine ausreichende Anzahl an anwesenden Mitgliedern der Pastoralraumkonferenz festgestellt (31 anwesend vor Ort, 1 anwesend per Telefon), so dass diese beschlussfähig ist.

### Top 4:

**Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung**

Zu dem Protokoll der letzten Sitzung wurde diskutiert und der Bericht der Themengruppen Finanzen unter TOP 5 (am Ende des Berichtsvor der Information über das nächste Treffen) um folgendes ergänzt:

***Die Themengruppe Finanzen wird weiterarbeiten, soweit es ihr möglich ist.***

Dem Protokoll der Sitzung vom 12. September 2023 wurde mit der vorstehenden Ergänzung einstimmig zugestimmt.

Die Vertreter der Themengruppe wiesen darauf hin, dass das am 26. September 2023 stattgefundenen Treffen mit Herrn Bach als Vertreter des Bischöflichen Ordinariats konstruktiv verlaufen ist.

### Top 5:

**Gebäudekonzept der neuen Pfarrei: Aussprache und Beschlussverfahren**

D. Skowasch erläutert nochmals die Vorgehensweise bei der Erstellung des Gebäudekonzepts und die Empfehlung der Themengruppe Gebäude für das Gebäudekonzept des Pastoralraums.

Bei der Erstellung des Gebäudekonzepts wurden die von dem Bistum zwingend vorgegebenen pastoralen, lagebezogene und gebäudebezogenen Kriterien herangezogen und auf die Gebäude im Pastoralraum angewendet.

Die einzuhaltende Zielvorgabe vom Bistum ist, entweder die Pfarrheime um 50% der bisherigen Bestandsfläche zu reduzieren oder die Zielgröße als qm-Zahl anhand der Zahl der Katholiken zu ermitteln. Es wurde letztere Zielgröße angewandt, um die Reduktion etwas geringer ausfallen zu lassen. Diese Zielgröße ist ein Zugeständnis des Bistums aufgrund

unserer großen Fläche. Dadurch kann erreicht werden, dass mehr Kirchen in der Fläche erhalten werden können.

Bei den Kirchen wurde ebenfalls eine Zielgröße vorgegeben, die einzuhalten ist.

Für die Gebäude und Kirchen, die die Zielgrößen übersteigen, werden keine Zuschüsse vom Bistum mehr gezahlt.

Mit dem vorgelegten Gebäudekonzept werden die Zielgrößen des Bistums für die Pfarrheime und Kirchen erreicht. Es werden dennoch erhebliche finanzielle Lasten auf die neue Pfarrei zukommen, da diese mit 50% an den Erhaltungsaufwendungen beteiligt werden wird. Für weitere Details wird auf das Gebäudekonzept verwiesen, das auf Nextcloud (im Ordner Gebäude unter "20230521 Ergebnis Team Gebäude) abgespeichert ist. Die gezeigte auszugsweise Dokumentation zur Aufgabenstellung und geschlagenen Einordnung der Gebäude ist diesem Protokoll als **Anlage 1** beigefügt.

Es erfolgte eine Aussprache über die Empfehlungen, insbesondere inwieweit die Konzepte der anderen Themengruppe einen Einfluss auf die Einstufungen im Gebäudekonzept haben können. Von den anderen Gruppen wurden bislang keine konkreten Gegenvorschläge gemacht.

Es wurden die Voten der Räte der noch bestehenden einzelnen Pfarreien abgefragt. Die Gremien in Altstadt haben dem Konzept 13.09.2023 in einer gemeinsamen Sitzung einstimmig zugestimmt. Die übrigen Räte haben keine nennenswerten Einwände. Lediglich von Herrn Hansch kam für die Gemeinde Gedern der Hinweis, dass man die Notwendigkeit von Einschnitten sieht, die Aufgabe des Pfarrheim aber negative Auswirkungen auf das Gemeindeleben haben wird.

Es wurde besprochen, dass neue Konzepte für die zukünftige Gemeindegemeinschaft erforderlich werden, insbesondere an den Orten, an denen zukünftig Pfarrheime und Kirchen nicht mehr bezuschusst werden. Das reicht von der Sicherstellung einer alternativen Finanzierung bis zur Kooperation mit den evangelischen Gemeinden, um deren Räume mitzubenutzen.

### **Beschlüsse zum Gebäudekonzept:**

**1. Die Pastoralraumkonferenz stimmt dem vorgelegten Gebäudekonzept zur Einstufung der Kirchen zu.**

Die Pastoralraumkonferenz stimmt mehrheitlich mit 2 Enthaltungen zu.

**2. Die Pastoralraumkonferenz stimmt dem vorgelegten Gebäudekonzept zur Weiternutzung von bestimmten Pfarrheimen zu unter der Bedingung, dass es nicht zu gravierend abweichenden Ergebnissen aus den anderen Themengruppen kommt, die Anpassungen erforderlich machen.**

Die Pastoralraumkonferenz stimmt mehrheitlich mit 19 Ja-Stimmen, 12 Enthaltungen zu.

## **Top 6:**

**Themengruppe Verwaltung** Karl Heinrich Stein

**hier Standort Backoffice der neuen Pfarrei: Aussprache und Beschlussverfahren**

K. H. Stein gab eine Übersicht über die Kriterien und Anforderungen an das Backoffice, die die Themengruppe Verwaltung ausgearbeitet hat. Die Übersicht ist dem Protokoll als **Anlage 2** beigefügt. Sie ist Teil des Konzepts der Themengruppe Verwaltung, das auf Nextcloud abgespeichert ist. Ergänzend wies K. H. Stein darauf hin, dass Räumlichkeiten in Nidda kurzfristig nicht zur Verfügung stehen, da diese noch von Pfarrer Miedreich bis 2025 genutzt werden.

Es wurde eine kleine Präsentation zu den Räumlichkeiten im Haus Lioba in Büdingen gegeben, die als **Anlage 3** beigefügt ist.

Basierend auf dieser Ausarbeitung wird seitens der Themengruppe Verwaltung die Empfehlung für den Standort Büdingen (Haus Lioba) als Backoffice ausgesprochen.

Die Überlegungen wurden in der Pastoralraumkonferenz diskutiert.

### **Beschluss:**

**Die Pastoralraumkonferenz stimmt dem Vorschlag der Themengruppe Verwaltung zu, das Haus Lioba in Büdingen als Backoffice zu nutzen.**

Die Pastoralraumkonferenz stimmt dem Beschluss mehrheitlich mit 3 Enthaltungen zu.

## **Top 7:**

**Themengruppe Innovation:**

**Vorstellung und Aussprache zur Vorgehensweise zur Namensfindung der neuen Pfarrei**

Matthias Görtz stellt die Handreichung des Bistums zur Namensfindung für die neue Pfarrei vor. Für weitere Details wird auf die Handreichung verwiesen, die dem Protokoll als **Anlage 4** beigefügt wird. Matthias Görtz hat dazu eine Präsentation erstellt, die zusammen mit dem Protokoll verschickt wird.

Michelle zu Löwen wird ein Plakat zu dem Thema erstellen mit dem Aufruf für Ideen zum Namen der neuen Pfarrei, die in den Pfarreien ausgehängt werden sollen. Ferner sollen Handzettel mit entsprechenden Informationen ausgelegt werden.

## **Top 8:**

**Verschiedenes**

- Die Gelder für die Orgel in Schotten wurden für 2025 genehmigt.
- Romwallfahrt:  
Es haben sich Teilnehmer aus Wölfersheim und Stockheim angemeldet.  
K. H. Stein und M. zu Löwen werden als Betreuer mitfahren.
- Verwaltungsleiter  
Ein neues Ausschreibungsverfahren wurde gestartet.

Die Information über die Ausschreibung soll auch in die Schaukästen der Gemeinden ausgehängt und in den Vermeldungen genannt werden.

- Das Institutionelle Schutzkonzept liegt zurzeit zur Prüfung beim Bistum. Die Redaktionsgruppe wird die Versionen der Gemeinden zusammenführen und dabei die Fassungen von Büdingen und Altstadt als allgemein von allen Gemeinden akzeptiert zugrundlegen. Nach Schlussredaktion kann es öffentlich gemacht werden.

## **Top 9:**

### **Geistlicher Abschluss und Verabschiedung - Schwester Maria Magdalena**

(Für das Protokoll: Steuerungsgruppe)